



Abend:

Zeitung.

225.

Donnerstag, am 19. September 1839.

Dresden und Leipzig, in Commission in der Arnoldischen Buchhandlung.

Gedruckt in der Buchdruckerei des Verlags-Comptoirs in Grimma.

Verantw. Redacteur: C. G. Th. Winkler (Th. Hell).

Als Augusta ihren Geburtstag im romantischen Hochlande feierte.

Deo gratias! Hoc nil dici brevius, nec  
audiri latius, nec intelligi gratius, nec agi  
fructuosius potest.

Augustinus.

Von reicher Wunderwelt umgeben,  
Die Gottes Macht und Huld enthüllt,  
Erneu'st Du heut den Schritt in's Leben,  
Mit frohem Dank und Muth erfüllt.

Der Grotten wölbte, Quellen weckte,  
Der, Felsen thürmend, Fernsicht giebt:  
Der ist's auch, der mit Schutz Dich deckte,  
Dich zielwärts führt und endlos liebt.

Die Schönheit, rings hier ausgegossen,  
Zu fühlen, gab er Blick und Herz;  
Gab treubewährte Pfadgenossen,  
In Schwüle Labung, Trost in Schmerz.

Des Bächleins Sturz, des Stromes Gleiten,  
Der Gipfel Glanz, der Schlünde Nacht —  
Soll Dich zu weisem Gleichmuth leiten  
In Lust und Leid, in Noth und Pracht.

Mag Vieles auch sich neu gestalten  
In Sitt' und Kunst, im Haus' und Staat:  
Hier siehst Du Grundgesetze walten  
Nach unveränderlichem Rath!

Den kleinsten Säng'er hier im Laube,  
Wie dort im Horst des Falken Brut,  
Das Blümlein, wie den Wurm im Staube,  
Schirmt, nährt und kleidet Gottes Gut.

Empfinde seines Obems Wehen;  
Verheißend ist es hier Dir nah.  
Er hört für Dich der Deinen Flehen:  
Dich segnen wird er. Amen: Ja!

Trautshold.

Wilhelm Friedrich Hermann Reinwald.  
Dargestellt aus seinem Nachlaß von Ludwig  
Köhler.

Biographische Skizze\*).

Geboren am 11. August 1737 in dem kleinen Städtchen Wasungen, unweit Meiningen, wo sein Vater Amtmann und zugleich Meining'scher Regierungsrath war, genoss unser Reinwald einer sorgfältigen Erziehung, verlor jedoch schon im vierzehnten Jahre seinen Erzeuger. Nach vollbrachten Vorstudien bezog er im Jahre 1753 die Universität Jena, wo er sich zu Themi's Priester weihte. Nach dreijährigem Aufenthalte daselbst ging er in seine Vaterstadt zurück und hier beginnt die Periode seiner Leiden. Durch den damals ausbrechenden Krieg ward er seiner vom Vater ererbten werthvollen Bibliothek beraubt und erduldetete noch außerdem mit seiner Mutter und seinen vier unmündigen Geschwistern die größten Drangsale, denen die Erstere bald erlag. Im Jahre 1762 wurde er vom damals regierenden Herzog Anton Ulrich als geheimer Sänglist nach Wien beru-

\*). Nach mündlichen Mittheilungen.